



D-305501

Deutsch

TOWER CAM PG2

PowerG PIR Außenbewegungsmelder mit Anti-Masking und integrierter Tag/Nacht Kamera



Visonic

Montageanleitung

1. EINFÜHRUNG

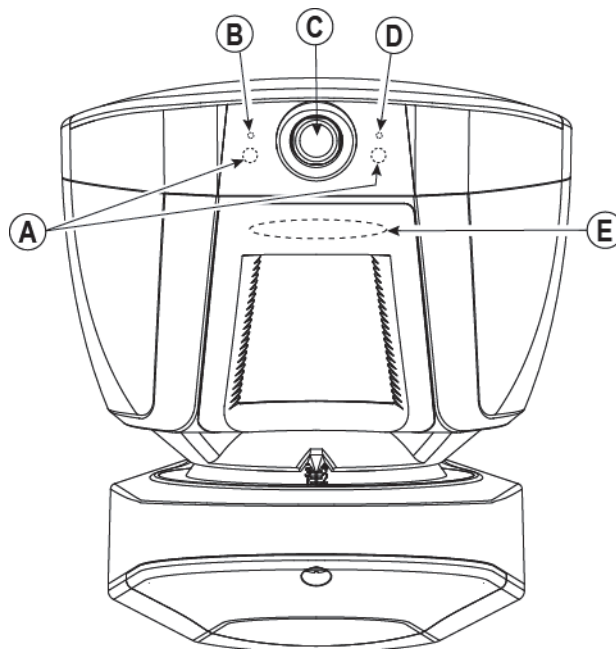
Die TOWER CAM PG2 ist ein drahtloser, digitaler Zweiwege-Spiegel-PIR-Bewegungsmelder für den Außenbereich mit integrierter Kamera. Die TOWER CAM PG2 wird durch eine Passiv-Infraroterkennung oder auf Abruf aktiviert und sendet zur Überprüfung des Alarmzustands deutliche Bilder an Wach- bzw. Notrufzentrale.

Ausstattungsmerkmale des PIR-Bewegungsmelders:

- Kompatibel mit PowerMaster Alarmzentralen (Version 18 und höher)
- 8 voneinander unabhängige patentierte Quad-PIR-Melder (Octa-QUAD™) in echter Quad-Konfiguration (patentiert), bei der die Signale der 8 PIR-Melder mit TMR-Bewegungsentdeckung (True Motion Recognition) verarbeitet werden.
- Advanced Obsidian Black Mirror™-Optik (Patent beantragt).
- Optimale Leistung auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen wie Schnee, Regen, Staub, Wind und direkte Sonneneinstrahlung
- Sabotageschutz gegen Öffnen und Lösen von der Mauer
- PowerG Zweiwege-Frequenzsprung mit Spektrumsspreizung FHSS-TDMA-Technologie - für Robustheit und Verlässlichkeit
- Anhand der integrierten Verbindungsqualitätsanzeigen kann der Installateur die Signalqualität prüfen, ohne sich bei der Zentrale aufhalten zu müssen.
- Robustes Gehäuse mit eingelassenem Fenster.
- Intelligentes Anti-Masking für die Unterscheidung zwischen Masking-Spray und Regen.
- Im Sonnenschein sichtbare Alarm-LED.
- Automatisches Beenden des Funktionstests nach 15 Minuten.
- Mikroprozessorgesteuerte Temperaturkompensation
- Ignoriert Haustiere bis zu einem Gewicht von bis zu 18 kg (40 lbs).
- Integrierte Schwenkhalterung

Die Kamera weist die folgenden Funktionsmerkmale auf:

- Bis zu 10 Kameras
- Multiplex-Bilder von allen Kameras
- Farb- und Schwarzweißbilder
- Automatische Einrichtung
- Kamera-Feineinstellung durch einfachen Funktionstest
- Tag-und-Nacht-CMOS-Kamera mit IR-Beleuchtung. Ermöglicht Aufnahmen in vollständiger Dunkelheit bis zu 10 m Entfernung.
- Sofortfassung: Garantiert die Erfassung sich schnell bewegender Objekte.
- Optionale Wechselstromversorgung
- Aufzeichnung von 2 Bildern pro Sekunde bei Ereignissen. 10 bis 15 Bilder insgesamt.



- A. IR-LED's
- B. Anzeige-LED
- C. Kamera
- D. LED externe Stromversorgung
- E. Alarm-LED

Abbildung 1: Außenansicht

2. MONTAGE

2.1 Montage

- Montage der Halterung (siehe Abb. 2). Halterung fest an einer stabilen Mauer oder Säule befestigen. Die befestigte Halterung ist möglichst parallel zum Boden der überwachten Fläche auszurichten.
- Horizontale und vertikale Winklereinstellung des Melders (siehe Abb. 3) in Abhängigkeit der überwachten Fläche anpassen. Die Einstellungen der vertikalen Winklereinstellung für unterschiedliche Kombinationen aus Höhe und Überwachungsentfernung finden sich in Tabelle 1 (Angaben für ein relativ ebenes Überwachungsgebiet. Vertikale Einstellung durch Funktionstest prüfen).
- Melder an der Halterung befestigen (siehe Abb. 2 Schritt 4).

Tabelle 1 - Referenzen zur vertikalen Einstellung

Montagehöhe	Überwachungsentfernung					
	2m / 6,7 ft	4m / 396,24cm	6m / 609,60cm	8m / 792,48cm	10 m / 33 ft	12m / 1.188,72 cm
3,0m / 304,80 cm	-	1	2	2	3	3
2,5m / 243,84 cm	1	1	2	3	4	4
2,0m / 213,36 cm	1	2	3	4	5	5
1,5 m / 5 ft	2	3	4	5	-	-

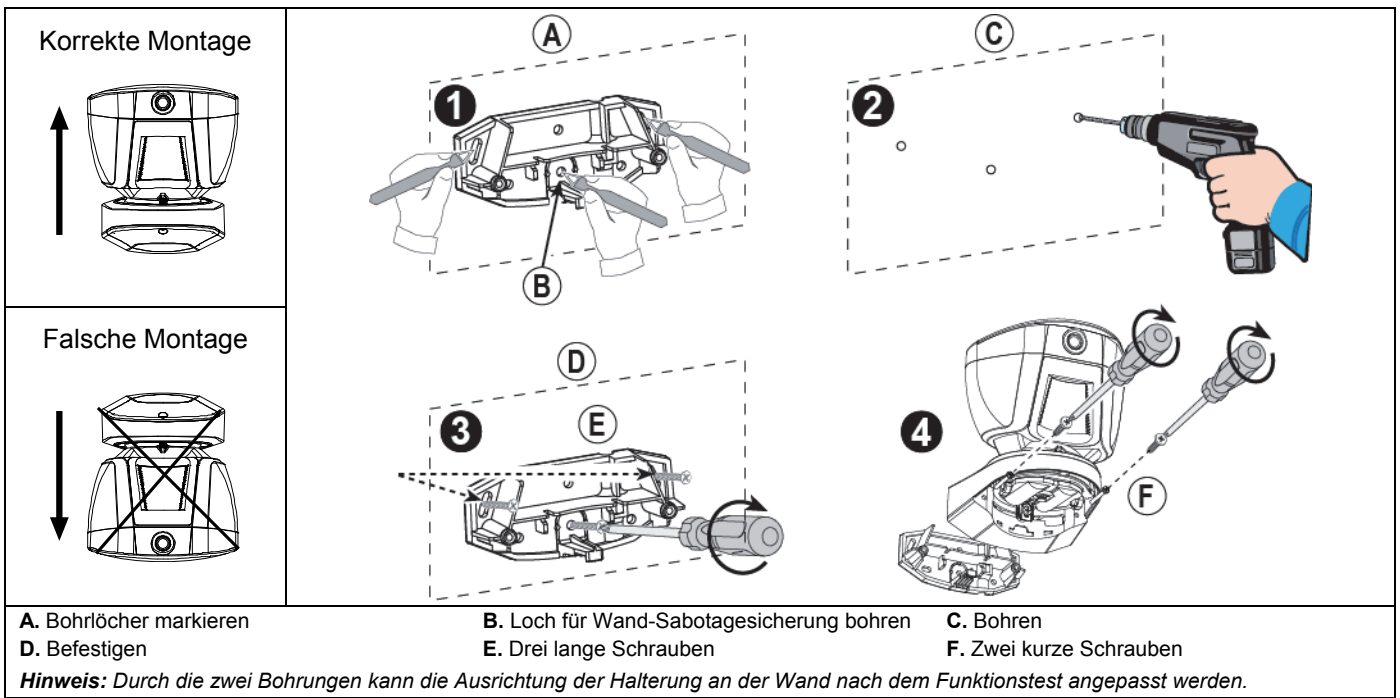
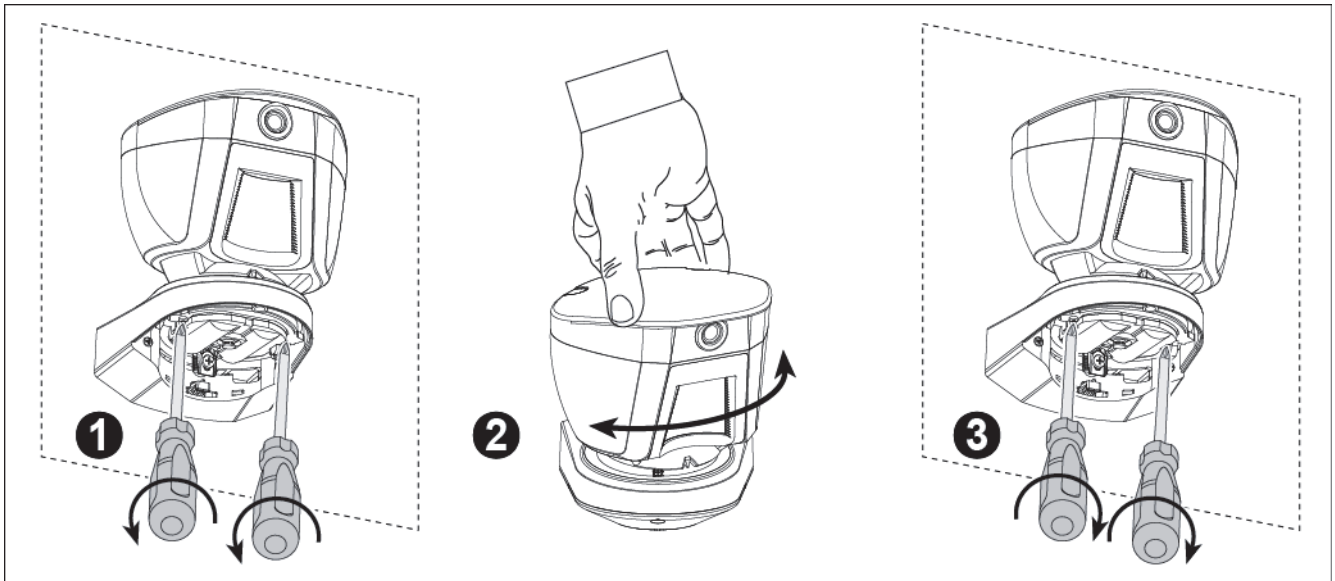
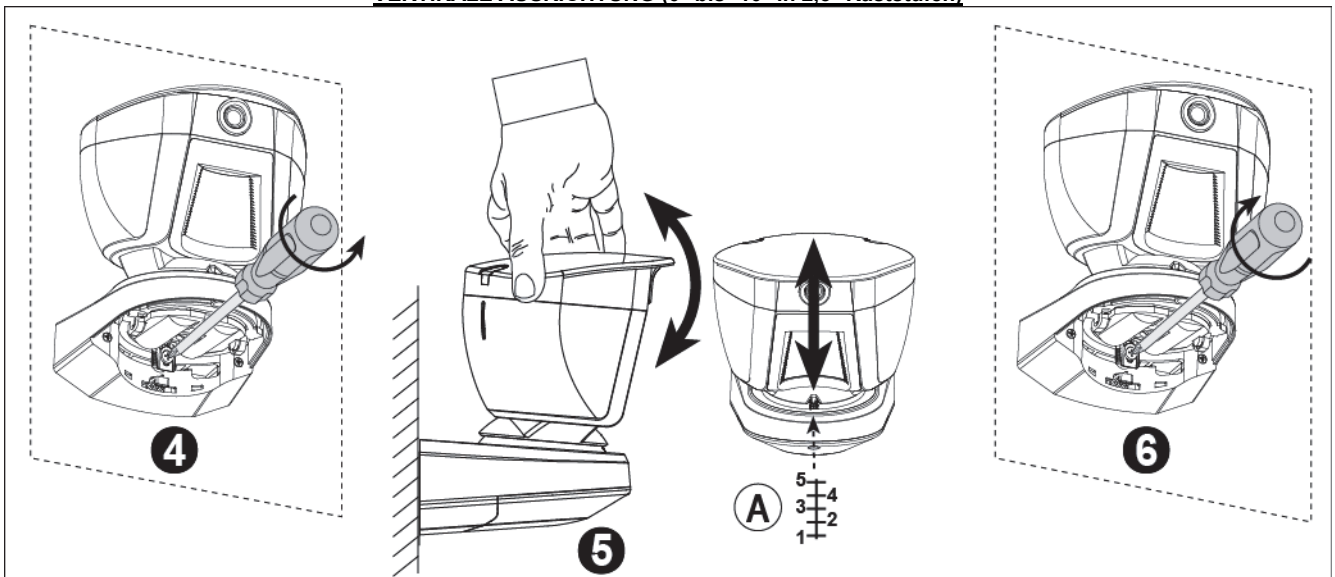


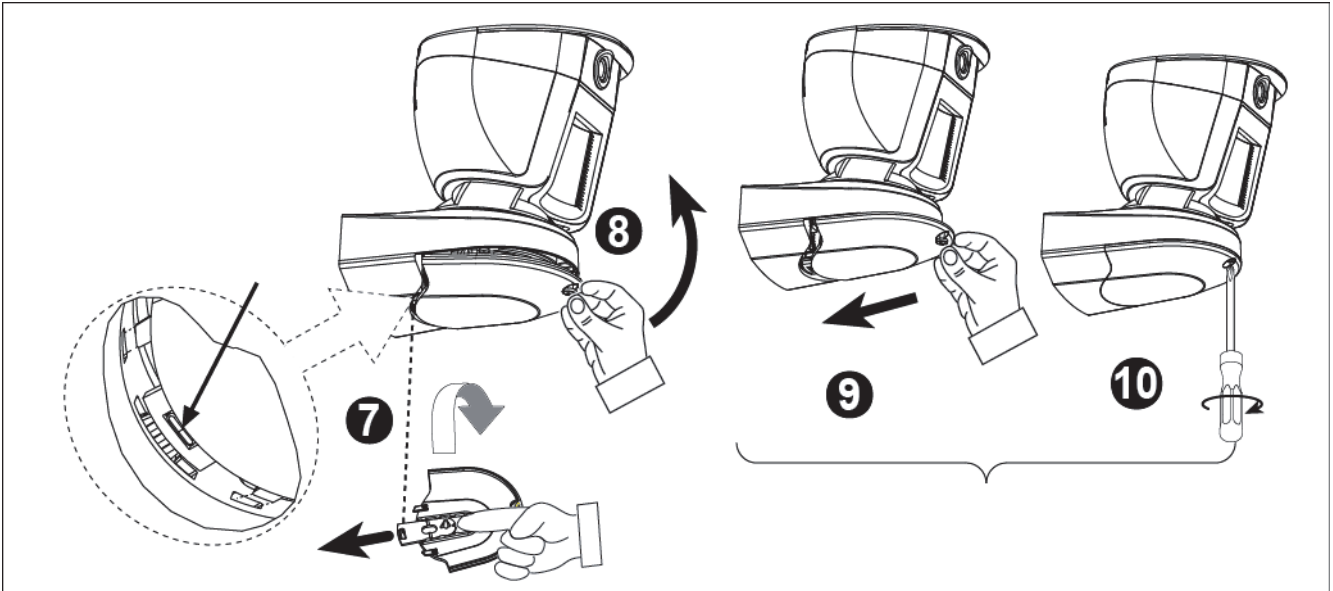
Abbildung 2: Montage
HORIZONTALE AUSRICHTUNG (-45° bis +45°)



VERTIKALE AUSRICHTUNG (0° bis -10° in 2,5° Raststufen)



SCHLIESSEN DES GEHÄUSES



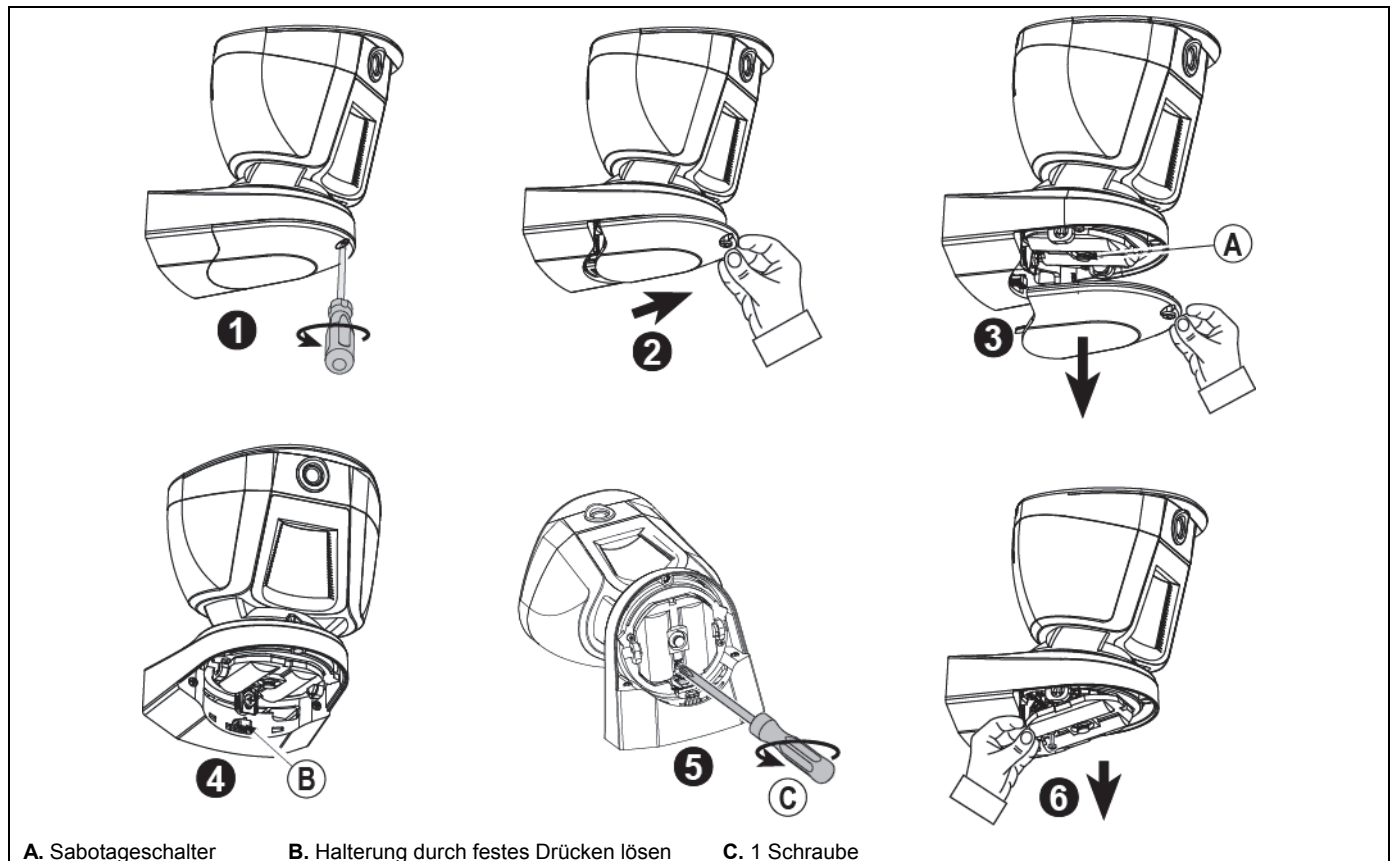
- | | | | | |
|-----------------------|--|--------------------------------------|-----------------------------|---------------|
| 1. Verriegelung lösen | 2. Einstellen | 3. Verriegeln | 4. Verriegelung lösen | 5. Einstellen |
| 6. Verriegeln | 7. Abdeckung umdrehen und Schieber herausdrücken | 8. und 9. Abdeckung wieder einsetzen | 10. Mit Schraube befestigen | |

A. Winkelschritte vertikal

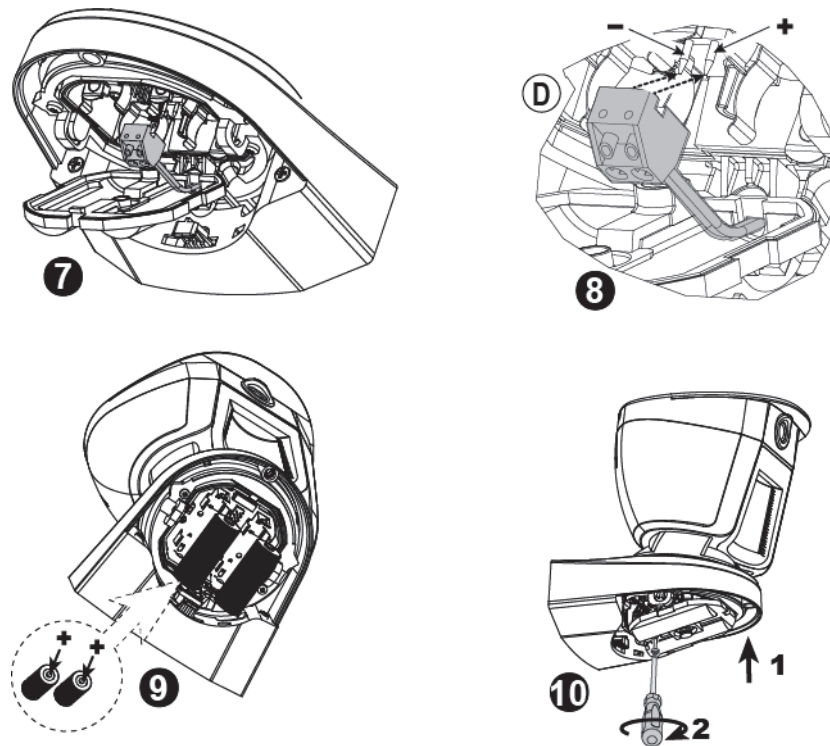
Abbildung 3: Einstellen und Verschließen der Abdeckung

2.2 Einlegen von Batterien

Es wird empfohlen, beim ersten Mal die Batterien auf einer ebenen Oberfläche einzulegen (siehe Abb. 4). Nach Einlegen der Batterie blinkt die LED 60 Sekunden lang. Danach wechselt der Melder in einen 15-minütigen lokalen Diagnosemodus.



Schritte 7 und 8 sind optional bei externer Stromversorgung mit 7,5 VDC.



D. Anschlussklemmenblock einrasten.

Achtung! Beim Einlegen falscher Batterien besteht Explosionsgefahr. Gebrauchte Batterien gemäß Herstelleranweisung entsorgen.

Abbildung 4: Einlegen von Batterien

2.3. Einlernen

Befolgen Sie die Anweisungen aus dem Installationshandbuch der PowerMaster Alarmzentrale zur Option **02:Zonen/Sender** im Installationsmenü. Eine allgemeine Beschreibung des Verfahrens können Sie dem folgenden Ablaufdiagramm entnehmen.

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Schritt 4
Installationsmenü aufrufen und „02:Zonen/Sender“ auswählen	„Gerät hinzufügen“ auswählen Siehe Anmerkung 1	Melder anmelden (siehe Abb.5) oder Geräte-ID eingeben	Meldernummer für den neuen Rohrbruchmelder auswählen
02:Zonen/Sender	⇒ Gerät hinzufügen ↓ Gerät modifiz.	⇒ Einlernen oder ID ein.:xxx-xxxx	⇒ Z09: Bew. Kamera ID-Nr. 142-XXXX ⇒
Schritt 5	Schritt 6	Schritt 7	
Bereichs-, Zonentyp- und Meldetonparameter konfigurieren	TEILBEREICHE aufrufen Siehe Anmerkung 2	Zuweisen von Teilbereichen zum Melder durch Drücken von 1 , 2 und/oder 3 an der Alarmzentrale	
Z09:BEREICH Z09:ZONENTYP Z09:TON EINST.	⇒ Z09:TEILBEREICHE	⇒ Z09:P1 ■ P2 P3 ■	⇒
⇒ bedeutet Scrollen ▶▶ und OK wählen.			

Anmerkungen:

- [1] Wenn der Melder bereits eingelernt ist, können Sie Einstellungen der Melderparameter und die Zuordnung von Teilbereichen über die Option „Gerät modifiz.“ vornehmen - siehe Schritt 2.
- [2] TEILBEREICHE wird nur angezeigt, wenn zuvor TEILBEREICHE in einer Alarmzentrale, die die Funktion Teilbereiche unterstützt, aktiviert wurde (weitere Details siehe „Teilbereiche“ im PowerMaster Installationshandbuch).

2.4. Konfigurieren der Melderparameter

Rufen Sie das Menü **GERÄTEEINSTELLUNG** auf und führen Sie die folgenden Konfigurationsanweisungen für den TOWER CAM PG2 PIR-Melder aus.

Option	Konfigurationsanweisungen
Alarm-LED	Festlegen, ob die Alarm-LED-Anzeige aktiviert wird. Optionale Einstellungen: EIN (Standard) und AUS.
PIR Empfindlichk.	Festlegen, ob der Melder mit normaler oder hoher PIR-Empfindlichkeit arbeitet, oder dass mindestens eine Überwachungszone durchquert werden muss, bevor ein Alarm ausgelöst wird (Einzelerfassung). Optionale Einstellungen: NIEDRIG (Standard), HOCH und Einzelerfassung. Hinweis: Um EN-Konformität zu gewährleisten muss der Melder auf „Einzelerfassung“ eingestellt sein.
Wenn Deaktiviert	Festlegen, ob im deaktivierten Modus die Aktivitätszeit festgelegt werden soll. Optionale Einstellungen: NICHT aktiv (Standard), JA – keine Verzögerung, JA + 5 s Verzögerung, JA + 15 s Verzögerung, JA + 30 s Verzögerung, JA + 1 min Verzögerung, JA + 2 min Verzögerung, JA + 5 min Verzögerung, JA + 10 min Verzögerung, JA + 20 min Verzögerung und JA + 60 min Verzögerung.
Aussenberei. AM	Ein- und Ausschalten der Anti-Masking-Funktion für Außenbereiche. Optionale Einstellungen: Deaktiviert (Standard) und Aktiviert.
Alarm-Periode	Festlegen, ob der Bewegungsalarm durchgängig oder nur bei Dunkelheit (nachts) aktiv ist. Optionale Einstellungen: Tag und Nacht (Standard) und Nur bei Nacht.
Farbe	Festlegen, ob das Bild in schwarz/weiß oder in Farbe angezeigt wird. Optionale Einstellungen: Schwarz/Weiß (Standard) und Farbe.
Auflösung	Legt die Bildqualität in Pixel fest. 160 x 120 für geringere Qualität oder 320 x 240 für höhere Qualität auswählen. Optionale Einstellungen: 320 x 240 (Standard) und 160 x 120.
Bildqualität	Legt die Bildqualität fest. Optionale Einstellungen: Hoch (Standard) und Normal.
Helligkeit	Legt die Helligkeit des Bilds fest. Optionale Einstellungen: Normal (Standard) -3, -2, -1, +1, +2 und +3.
Kontrast	Legt den Kontrast des Bilds fest. Optionale Einstellungen: Normal (Standard) -3, -2, -1, +1, +2 und +3.

2.5 Lokaler Diagnosetest

A. Folgendermaßen den lokalen Diagnosemodus des Melders starten:

Untere Abdeckung des Melders öffnen (siehe Abb. 4, Schritte 1 - 3) und durch einmaliges Drücken den Sabotageschalter (siehe Abb. 5) auslösen. Die LED blinkt 60 Sekunden lang. Danach wechselt der Melder in den 15-minütigen lokalen Diagnosemodus.

Hinweis: Nach Einlegen der Batterie oder Neustart des Sabotageschalters wechselt der Melder automatisch in den 15-minütigen lokalen Diagnosemodus.

B. Horizontale Ebene des Melders so ausrichten, dass die gewünschte Überwachungsfläche erfasst wird.

C. Das Überwachungsfeld des Melders betreten. Vertikale Ebene anpassen, so dass beim Durchlaufen des gesamten 90°-Musters die maximale Anzahl an Erkennungen erreicht wird. Darauf achten, dass die LED jedes Mal beim Entdecken Ihrer Bewegung blinkt, wenn Sie einen Quad PIR kreuzen. Dann prüfen, ob die LED 2 Sekunden lang durchgängig blinkt, wenn Sie den nächsten Quad PIR kreuzen. Nach der Alarmanzeige blinkt die LED drei Mal und zeigt dann die Stärke des empfangenen Signals an (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2: Anzeige der Signalempfangsstärke

LED-Reaktion	Empfang
Grüne LED blinkt	Stark
Orange LED blinkt	Gut
Rote LED blinkt	Schwach
Kein Blinken	Keine Kommunikation

WICHTIG! Es ist auf einen verlässlichen Empfang zu achten. Eine „schwache“, Signalstärke ist dementsprechend nicht akzeptabel. Wenn von einem Melder ein „schwaches“, Signal empfangen wird, muss dieser umgestellt und erneut getestet werden, bis eine „gute“ oder „starke“ Signalstärke von ihm eingeht.

Hinweis: Detaillierte Anweisungen zum Diagnosetest finden sich im Installationshandbuch der Alarmzentrale.

Das oben beschriebene Blinken der LEDs ist nur im lokalen Diagnosemodus aktiv. Bei jeder vollständigen Entdeckung (LED leuchtet 2 Sekunden lang durchgängig) empfängt die Alarmzentrale die Alarmmeldung. Im Bedarfsfall horizontale / vertikale Ausrichtung des Melders anpassen (siehe Abschnitt 2.1 und Abb. 3).

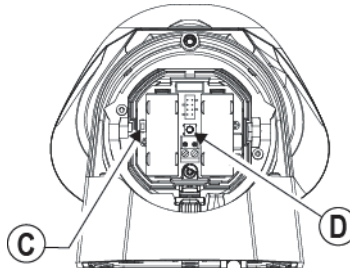
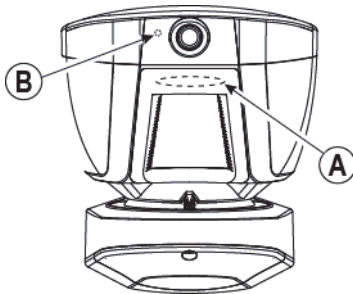
Wichtig! Weisen Sie den Benutzer an, mindestens einmal wöchentlich den ordnungsgemäßen Betrieb des Melders durch einen Funktionstest zu prüfen.

D. Mit einem Stück Karton die Vorderseite des Melders abdecken, um absichtlich das optische Sichtfeld zu maskieren. Prüfen Sie, ob die gelbe LED nach 2 Minuten durchgehend leuchtet (siehe Tabelle 3 unten) und der Maskierungsalarm von der Alarmzentrale empfangen wird.

E. Entfernen Sie die Maskierung von der Vorderseite des Melders. Prüfen Sie, ob die LED nach 30 Sekunden erlischt.

Tabelle 3: LED-Betrieb

LED-Anzeigen	Ereignis
Rote Alarm-LED blinkt	Stabilisierung (Startphase 60 Sek.)
Rote Alarm-LED EIN 0,2 Sek.	Sabotage Offen / Geschlossen
Rote Alarm-LED blinkt zwei Mal	Eine Quad PIR-Überwachung im Diagnosemodus
Rote Alarm-LED EIN 2 Sek.	Einbruchsalarm
Gelbe Anzeige-LED ein	AM-Meldung - Diagnosemodus
Gelbe Anzeige-LED blinkt langsam (0,2 Sek. EIN, 30 Sek. AUS)	AM-Meldung - Normalmodus



- A. Alarm-LED
- B. Anzeige-LED
- C. Einlern-Taste
- D. Sabotageschalter

Abbildung 5: TOWER CAM PG2

3. STANDARDKONFORMITÄT



Die TOWER CAM PG2 wurde auf Konformität mit den folgenden Standards ausgelegt:

Europa (CE): EN 300220, EN 301489, EN 60950, EN 50130-4, EN 50130-5, EN 50131-2-2, EN 50131-6, EN 50131-1 Grade 2 Class IV

Die TOWER CAM PG2 erfüllt die R&TTE-Anforderungen gemäß Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Europarats vom 9. März 1999 und EN50131-1 Grade 2 Class IV.

EN 50131-1 Sicherheitsklasse Grade 2
EN 50131-1 Umweltklasse Class IV

ACHTUNG! Änderungen oder Modifikationen der Einheit ohne ausdrückliche Genehmigung der für die Konformität zuständigen Partei können zu einem Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.



Erklärung zum Produktrecycling gemäß WEEE-Richtlinie

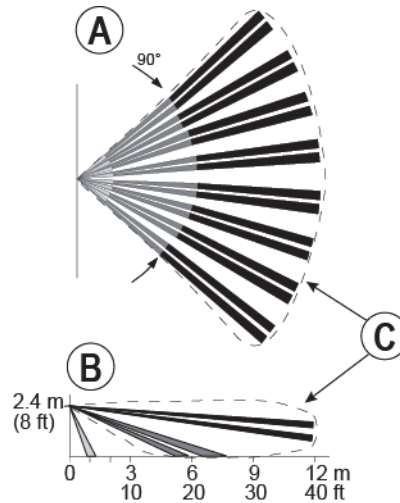
Informationen bezüglich des Recyclings dieses Produktes erhalten Sie von dem Unternehmen, von dem Sie es ursprünglich erworben haben. Wenn Sie das Produkt ausrangieren und nicht zur Reparatur zurücksenden, ist die Rücksendung gemäß Anweisung des Lieferanten sicherzustellen. Eine Entsorgung dieses Produkt über den gewöhnlichen Hausmüll ist nicht zulässig. Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

ANHANG: Spezifikationen

Optik
Schwarzer Spiegel max.
Überwachung
Technologie des Melders

Bis zu 12 m / 90°

8 unabhängige Quad-PIR-Melder in echter Quad-Konfiguration



A. Draufsicht
B. Seitenansicht des jeweiligen Melders
C. Reichweite der Bildüberwachung

Abbildung 6: Überwachungsmuster

Haustier-Unterdrückung

Bis zu 18 kg

ELEKTRIK

Eingangsleistung

Zwei 3V CR17450 Lithiumbatterien

Batterielebensdauer (bei typischen Gebrauch)

3 Jahre

Warnschwelle bei schwacher Batterie

4,0 V

Optionale Netzstromversorgung

Zusätzlich zu Batterien, 7,5 VDC, 1,5 A

FUNKTIONEN

IR-Beleuchtung

10 m

Bildauflösung

320 x 240 Pixel QVGA oder 160 x 120 Pixel QVGA

Bildrate

2 fps

FUNK

Frequenzband (MHz)

Europa und sonstige Welt: 433-434, 868-869 USA: 912-919

Kommunikationsprotokoll

PowerG

Sabotagewarnung

Meldung bei Eintreten eines Sabotageereignisses und in allen folgenden Meldungen, bis der Sabotageschalter zurückgesetzt wurde.

MONTAGE

Montagetyp

Wandmontage

Montagehöhe

1,5 - 3,0 m

Horizontale Ausrichtung

-45° bis +45°, in 5°-Schritten

Vertikale Ausrichtung

0° bis -10°, in 2,5°-Schritten

UMWELT

Betriebstemperaturen

-35°C bis 60°C

Lagertemperaturen

-35°C bis 60°C

Luftfeuchtigkeit

max. 95 %

Immunität gegen weißes Licht

über 25.000 Lux

PHYSISCH

Abmessungen (HxLxB)

166 x 147 x 124 mm

Gewicht (inkl. Batterie)

700 g

Farbe

Weiß

PATENTE

US-Patente 7250605 ● 6818881 ● 5693943 (andere Patente beantragt)

GARANTIE

Visonic Limited (der „Hersteller“) gewährleistet ausschließlich dem ursprünglichen Käufer (der „Käufer“) gegenüber, dass dieses Produkt (das „Produkt“) bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab Versanddatum durch den Hersteller frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist.

Diese Garantie ist in jeder Hinsicht davon abhängig, dass das Produkt korrekt installiert, instand gehalten und unter normalen Einsatzbedingungen gemäß den vom Hersteller empfohlenen Installations- und Betriebsbedingungen betrieben wird. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, an denen nach dem Ermessen des Herstellers aus irgendeinem anderen Grund (z. B. aufgrund unsachgemäßer Installation, Nichtbeachtung der empfohlenen Installations- und Betriebsanweisungen, Fahrlässigkeit, mutwilliger Beschädigung, Missbrauch oder Vandalismus, versehentlicher Beschädigung, Änderung, unbefugter Modifikation oder Reparaturen durch eine andere Stelle als den Hersteller) Fehler auftreten.

Der Hersteller gibt keine Versicherung dahingehend ab, dass keine Beeinträchtigung und/oder Umgehung dieses Produkt möglich ist oder dieses Produkt Tod, Verletzungen bzw. Schäden an Eigentum durch Einbruch, Raub, Brand oder sonstige Ursachen verhindern kann oder dass das Produkt in allen Fällen für eine angemessene Warnung oder einen angemessenen Schutz sorgen kann. Das Produkt reduziert bei ordnungsgemäßer Installation und Instandhaltung lediglich das Risiko des Eintretens solcher Ereignisse ohne Vorwarnung. Es stellt keine Garantie oder Versicherung gegen das Eintreten eines solchen Ereignisses dar.

DIESE GARANTIE IST EXKLUSIV UND TRITT AUSDRÜCKLICH AN DIE STELLE ALLER ANDEREN SCHRIFTLICHEN, MÜNDLICHEN, AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN ODER VERPFLICHTUNGEN, EINSCHLIEßLICH GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER SONSTIGER GARANTIEEN UND VERPFLICHTUNGEN, UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DER HERSTELLER FÜR ERSATZ FÜR MITTELBARE SCHÄDEN, NEBEN- UND FOLGEKOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT EINER VERLETZUNG DIESER ODER EINER SONSTIGEN GARANTIE, WIE OBEN ANGEFÜHRT, HAFTBAR.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DER HERSTELLER FÜR SCHADENSERSATZ FÜR BESONDERE, MITTELBARE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE ZAHLUNG VON STRAFZAHLUNGEN, FÜR VERLUSTE, SCHÄDEN ODER AUFWENDUNGEN EINSCHLIEßLICH ENTGANGENER NUTZEN, GEWINNE, ERTRÄGE ODER FIRMIENWERTSTEIGERUNGEN HAFTBAR, DIE SICH DIREKT ODER INDIREKT AUS DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS DURCH DEN KÄUFER ERGEBEN, SOWIE FÜR DEN VERLUST ODER DIE ZERSTÖRUNG VON ANDEREM EIGENTUM ODER FÜR SCHÄDEN, DIE AUF ANDERE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND. DIES GILT AUCH DANN, WENN DER HERSTELLER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE.

DER HERSTELLER IST NICHT FÜR TODESFÄLLE, KÖRPERVERLETZUNGEN BZW. SACHSCHÄDEN ODER ANDERE VERLUSTE HAFTBAR - GLEICHGÜLTIG, OB ES SICH DABEI UM UNMITTELBARE, MITTELBARE, NEBEN-, FOLGE- ODER ANDERE SCHÄDEN HANDELT - DIE AUF DER BEHAUPTUNG BASIEREN, DASS AM PRODUKT EIN FUNKTIONSFehler AUFGETRETEN SEI.

Wenn der Hersteller jedoch direkt oder indirekt für Verluste oder Schäden aus dieser beschränkten Garantie haftbar gemacht wird, **ÜBERSTIEGT SEINE MAXIMALHAFTUNG (SOFERN SIE ÜBERHAUPT GEBEBEN IST) IN KEINEM FALL DEN KAUFPREIS DES PRODUKTS**, was als Vertragsstrafe und nicht als Schadensersatz festzusetzen ist und das vollständige und ausschließliche Rechtsmittel gegen den Hersteller darstellt.

Durch Annahme des gelieferten Produkts stimmt der Käufer den angeführten Verkaufs- und Garantiebestimmungen zu und bestätigt, dass er über diese Bestimmungen informiert wurde.

Einige Gerichtsbarkeiten lassen keinen Ausschluss bzw. keine Begrenzung des Schadenersatzes für Neben- oder Folgekosten bzw. für mittelbare Schäden zu. Unter diesen Umständen finden diese Einschränkungen daher möglicherweise keine Anwendung.

Der Hersteller ist in keiner Weise haftbar für Beeinträchtigungen und/oder Fehlfunktionen von Telekommunikations- oder Elektronikgeräten oder Programmen.

Die Pflichten des Herstellers aus dieser Garantie sind ausschließlich auf die Reparatur bzw. den Austausch – nach Ermessen des Herstellers – eines defekten Produkts bzw. defekten Teils eines Produkts beschränkt. Reparaturen bzw. der Austausch des Produkts verlängern nicht den ursprünglichen Garantiezeitraum. Der Hersteller ist nicht für Abbau- bzw. Wiederaufbaukosten verantwortlich. Bei Inanspruchnahme dieser Garantie muss das Produkt mit vorausbezahlter Fracht und versichert an den Hersteller zurückgeschickt werden. Für alle Transport- und Versicherungskosten ist der Käufer verantwortlich, diese Kosten werden nicht von dieser Garantie gedeckt.

Diese Garantie darf nicht geändert, abgewandelt oder verlängert werden, und der Hersteller bevollmächtigt keine andere Person, in seinem Auftrag eine Änderung, Abwandlung oder Verlängerung dieser Garantie vorzunehmen.

Diese Garantie ist auf das Produkt beschränkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Zusatzteile anderer Hersteller, die in Verbindung mit dem Produkt genutzt werden – einschließlich Batterien – sind, wenn überhaupt, nur durch ihre eigene Garantie abgedeckt. Der Hersteller ist nicht für unmittelbare, mittelbare, Neben-, Folgeschäden oder andere Schäden oder Verluste haftbar, die durch die Funktionsstörung des Produkts aufgrund des Einsatzes von Produkten, Zubehör- oder Zusatzteilen Dritter (einschließlich Batterien) in Verbindung mit diesem Produkt verursacht werden. Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer, sie ist nicht übertragbar.

Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten, die hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Alle Bestimmungen in dieser Garantie, die geltendem Recht in dem Land, in das das Produkt geliefert wird, entgegenstehen, finden keine Anwendung.

Achtung: Der Nutzer muss die Installations- und Betriebsanweisungen des Herstellers – einschließlich der Anweisung, das Produkt und die gesamte Anlage mindestens einmal pro Woche zu testen – beachten und alle erforderlichen Vorkehrungen zu seiner Sicherheit und zum Schutz seines Eigentums treffen.

1/08



E-MAIL: info@visonic.com

INTERNET: www.visonic.com

©VISONIC LTD. 2014 TOWER CAM PG2 D-305501 (Version 0, 8/14)



D-305501

